

Anmeldung von Flächen zur Bekämpfung von Engerlingen

Im Frühjahr 2027 sollen im Kanton Obwalden die Engerlinge zielgerichtet bekämpft werden. Dazu müssen in stark betroffenen Flächen möglichst rasch Probegrabungen durchgeführt und diese zur Bekämpfung beim Amt für Landwirtschaft und Umwelt **bis 5. Oktober 2026** angemeldet werden.

Die Behandlung mit den Pilzpräparaten sollte so früh wie möglich im Frühjahr 2027 geschehen. Das heisst, sobald der Boden befahrbar ist. Da das Produkt stets frisch produziert wird, ist der Importeur d.h. der Maschinenring Graubünden auf eine Vorbestellung angewiesen. Diese Aufgaben übernimmt das Amt für Landwirtschaft und Umwelt OW. Ihre Angaben dienen dazu, eine genügende Menge Pilzpräparate zur Verfügung zu haben, um die Behandlung so rationell wie möglich zu gestalten. So sind zum Beispiel auch andere Gebiete betroffen und es gilt die Sämaschinen optimal einzusetzen.

Die Kosten für das Pilzpräparat und das Ausbringen belaufen sich auf rund Fr. 1 300.– pro Hektare. Das Amt für Landwirtschaft und Umwelt Obwalden engagiert sich dafür, Finanzhilfen des Fonds Suisse und des Kantons zugunsten des Vorhabens zu sichern. Wie hoch diese ausfallen, ist noch ungewiss. Es bleiben aber sicher noch Restkosten für den Landwirt.

Die Angabe "Traktor ja/nein" bezieht sich auf den Einsatz der Sämaschine. Ein "ja" bedeutet, dass die zu behandelnde Fläche mit Traktor und Sämaschine befahrbar ist. Ansonsten kommt nach Möglichkeit eine Flüssigbehandlung mit Motormäher in Frage.

Name:	Adresse:
PLZ/Ort:	Telefon:

Parzelle Nummer / Name	Anzahl Engerlinge / m2		Fläche in ha total	davon mit Traktor ha	
	Maikäfer	Junikäfer		ja	nein

Ort, Datum:	Unterschrift:
-------------	---------------

Anmeldung bis 5. Oktober 2026 an Amt für Landwirtschaft und Umwelt OW.

Amt für Landwirtschaft und Umwelt ALU
St. Antonistrasse 4, 6060 Sarnen
Tel. 041 666 63 17,
landwirtschaft@ow.ch
www.ow.ch